

3 EINS

Ausgabe 2 | 2022
06.2022 - 08.2022

GEMEINDEMAGAZIN DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE DREIEINIGKEIT



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Inhalt

2	Impressum	16	Termine
3	Predigt	21	Bücherei
4	Adieu und auf Wiedersehen	22	Diakonie
5	3EINS unterwegs	24	Geburtstage
6	Unser Friedpark	25	Kasualien
8	Berichte	26	Unterhaltung
9	Gemeidegruppen	27	Wir sind für Sie da: Kontakte
11	Ev. Standpunkt	28	Gottesdienste
13	Jugend und KITA		

**Alle in diesem Magazin aufgeführten Termine werden unter Vorbehalt angeboten.
Die Umsetzung ist nur möglich, wenn das Corona-Infektionsgeschehen es zulässt.
Bei der Durchführung der Angebote werden die erforderlichen Hygienevorgaben umgesetzt.**

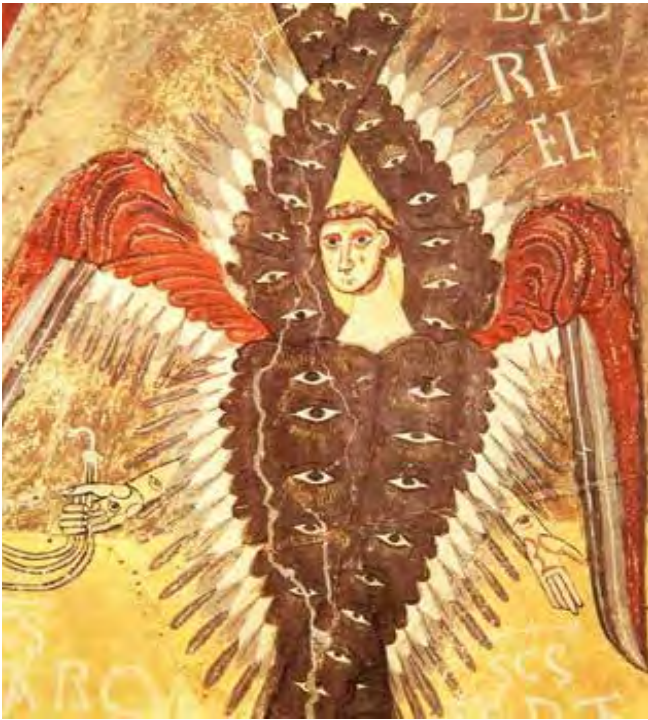
**Ihre Artikel senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss an folgende Emailadressen:
pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de und dorothee.spies@t-online.de**

Impressum

Das Gemeindemagazin wird im Auftrag der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Dreieinigkeit herausgegeben.

Redaktionsleitung	Thomas Weiß
Redaktion	Bernd Münker, Miriam Nöh, Wolfgang Schubert, Dorothee Spies, Michael Stolz, Tim Winkel
Fotos	Christoph Flache, Christa Flick, Beate Keschull, Bernd Münker, Heike Rickert, Gerlinde Schäfer, Nicole Schmallenbach, Heike Schulte, Dorothea Stücher, Axel vom Heede, Thomas Weiß, gemeindebrief.de, pixabay.de
Layout	Daniel Feige, Dorothee Spies
ViSdPR	Bernd Münker; c/o Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Dreieinigkeit Netphen, Lahnstraße 71
Druck	Gemeindebriefdruckerei

„Ein Seraph [Engel] rief zum andern: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebao! Sein herrlicher Glanz erfüllt die ganze Erde.“
(Jesaja 6,3)



Darstellung eines Seraphen in einem mittelalterlichen Manuskript.
Die Flügel sind mit zahlreichen Augen besetzt.

Die Sommerzeit ist für mich die schönste Zeit! Nach kaltem Winter und kühlem Frühjahr kehrt nun Entspannung ein, es muss bei uns keiner mehr frieren. Die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, und so mancher tritt in den großen Ferien seine Urlaubsreise an. Auch ich freue mich auf ein paar freie Tage, an denen ich mich entspannen werde. Es ist dann gerade nicht so viel los – Sommerpause! Keine großen christlichen Feste, die mich in dienstlicher Anspannung halten! Denn an Weihnachten, Ostern, Pfingsten machen wir in den Kirchengemeinden viel! Zwei Feiertage jeweils heben die Bedeutung der genannten Hauptfeste des Kirchenjahres hervor.

Nun beginnt die lange Trinitatiszeit. Trinitatis? Ist das wieder altverstaubtes Kirchenlatein? Trinitatis meint „Dreieinigkeit“. Der Trinitatissonntag ist ein dogmatischer Festtag, ein wichtiger noch dazu! Alle anderen christlichen Feste zeugen von den Taten Gottes – der Trinitatissonntag zeugt aber vom dreieinigen Gott selbst! Um diesen Gott Ehre zu erweisen, rufen und singen die Engel dem Allmächtigen zu: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebao!“

Heilig ist der dreieinige Gott! Groß ist er und erhaben! Bei welchen Gelegenheiten steigen Gedanken der Größe und Majestät des ewigen Gottes in uns auf? Beispielsweise wenn wir im Urlaub auf einem hohen Berg in den Alpen stehen und Bergkette an Bergkette bestaunen, wie sie ineinander übergehen, die Dörfer in den Tälern so klein. Mein Gedanke: Es muss doch noch einen geben, der das alles entstehen ließ! Oder schlicht und ergreifend: Wie groß und herrlich ist Gott, der die Welt erschaffen hat! Das wissen die Engel und ehren den Herrn der „himmlischen Heerscharen“ [Zebao].

Die himmlische Welt ist ganz sicher erfüllt von Lobgesängen! Und auch menschliche Anbetungslieder Gottes sind tief bewegt von der Ehre des Höchsten, von seiner Liebe, seiner Kraft, mit der der Ewige in der Welt wirkt und bis hin in unser kleines Leben hinein schöpferisch gestaltend tätig ist.

Dreimal erklingt das „Heilig“. Gott ist so unfassbar groß, dass nicht einmal unser Denken ausreicht, ihn in unsere Denkschablonen zu pressen. „Una substantia, tres personae.“ Gott ist drei Personen, aber nur eine Substanz, haben die alten Kirchenväter formuliert. Darin unterscheidet sich christlicher Glaube so fundamental von allen anderen Religionen. Nicht viele Götter beten die Christen an wie z.B. die Hindus. Ihr Götterpantheon umfasst einige Tausend. Wir verehren nur einen einzigen Gott, den Gott Israels. Ebenso wenig ist der Gott der Bibel mit dem Gott des Korans zu vergleichen. Wir beten Gott im Vater und im Sohn und im Heiligen Geist an. Für Muslime unvorstellbar. Auch für immer mehr Christen nicht nachvollziehbar. Was sollen wir da tun? Etwa den Glauben an den dreieinigen Gott reduzieren und das Geheimnisvolle und Störende entfernen, um allen das Verstehen zu erleichtern? Nein! Glücklicherweise geht das nicht! Wir machen Gott nicht kleiner, sondern preisen ihn in seiner Größe! Natürlich glauben wir nur an einen Gott, doch dieser Gott ist dynamisch, heilig, in Bewegung auf uns zu. Er steht in Beziehung zu sich selbst und zu uns. Der Vater liebt den Sohn und der Sohn den Vater, vom Vater geht der Heilige Geist aus und der Sohn gibt den Geist an seine Jünger weiter. Welch ein Beziehungsgeflecht innerhalb Gottes! Wir können das ein wenig nachvollziehen, wenn wir uns Folgendes bewusst machen: Zusätzlich zu unseren Beziehungen in unseren Familien als Bruder oder als Mutter oder Kind existieren wir alle in anderen Beziehungen, z.B. in Beziehungen zu menschlichen Autoritäten in der Regierung, im Beschäftigungsverhältnis, in freiwilligen Gesellschaften und in Sportvereinen. Wir sind aber stets derselbe Mensch.

Gott hat in sich sowohl Einheit als auch Vielfalt. Das ist letztlich ein Geheimnis, das sich nicht ergründen lässt. Der Allmächtige muss sich uns schon selbst zeigen, wenn wir verstehen sollen, was er ist und wie er ist und wer er ist. Genau das ist Clou: Er hat sich uns Menschen in Jesus Christus geöffnet. Ist das nicht wunderbar?! Durch Jesus wissen wir, wer Gott ist, was er von uns will und was er uns verheißt. Fragen Sie sich, wie Sie Gott verstehen können? Dann schauen Sie auf Jesus Christus. Er hat uns den Glauben geschenkt und er vollendet ihn. In dem Sohn Jesus Christus ist Gott vollkommen da. Das ist unfassbar gut und ein großes Privileg für uns, Gott in Jesus anzubeten! Mich rührt dies immer so sehr, dass ich gerne Psalm 148 laut lese und dabei gedanklich auf die ganze Schöpfung blicke. Dabei danke ich Gott, dass er in Jesus Mensch wurde und zu uns Geschöpfen gekommen ist.

Das Geheimnis der Trinität lassen wir stehen, nehmen nichts davon weg und beten Gott an, einfach weil er ist! Er liebt und er vergibt, er heilt und er führt uns zum Ziel. Ihm sei Ehre!

Ihr Pfarrer Bernd Münker

Adieu und auf Wiedersehen

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit, weil
Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt.“

So heißt es in einem meiner Lieblingslieder aus dem Gesangbuch (EG 395). Mit diesem Lied habe ich damals meinen Dienst in der Kirchengemeinde Deuz begonnen. Nach über zehn erfüllten Jahren stehen nun für mich neue Wege an. Ich verlasse zum 1. August die Kirchengemeinde Dreieinigkeits und das Siegerland und wechsle in das südliche Ruhrgebiet nach Witten-Bommern.

2012 bin ich für meinen Probedienst nach Deuz gesendet worden und wurde dort 2014 in meine erste Pfarrstelle gewählt. Von Anfang an sind Sie, seid Ihr mir mit großer Offenheit und Neugier begegnet. Ich konnte erste eigene Wege im Pfarrdienst gehen und gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen Gemeinde gestalten. Zusammen haben wir große strukturelle Veränderungen angestoßen, die auch manchen schweren Abschied mit sich gebracht haben. Eine neue Gemeinde ist entstanden und die kirchliche Arbeit ist so für die nächsten Jahre zukunftssicher aufgestellt.

Ich danke Ihnen und Euch für alles kreative und konstruktive Miteinander, so manches Aushalten „spontaner“ Ideen, für das fröhliche Feiern von Gottesdiensten, das gemeinsame Gebet, Lachen und Trauern und viel Unterstützung in meinem

täglichen Dienst. Ich war gerne Pfarrer hier!

Nun gibt es wieder Veränderung: In der Gemeinde wird die Pfarrstelle neu besetzt werden. Zwischenzeitlich werden die Kollegen die Vakanz stemmen müssen. Gemeinsam mit dem starken Presbyterium wird das aber gelingen.

Meinen Abschied feiern wir am

19. Juni um 15.00 Uhr in der Ev. Kirche in Deuz.

Bis zum 17. Juli habe ich danach Urlaub. Vom 18. Juli bis zum 31. Juli werde ich alle angenommenen Dienste übernehmen, nur keine neuen Termine mehr annehmen.

Dann beginnt ein neuer Abschnitt in meinem Leben. So schwer mir der Abschied fällt, freue ich mich auch auf neue Wege und vertraue dabei auf Gott, der versprochen hat, uns auf allen Wegen und in allen Veränderungen zu begleiten:

„Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

So sage ich Adieu, Gott befohlen und auf ein Wiedersehen.

Ihr und Euer Pastor Tim Winkel



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien starten die neuen Konfikurse in unserer Gemeinde. Wer 12 Jahre alt ist, ist herzlich dazu eingeladen. Am Ende steht die Konfirmation im Frühjahr 2024. Zu den Anmeldungen bringen Sie bitte den ausgefüllten Anmeldebogen und 20,00 Euro für Materialkosten mit. Wir haben folgende Anmeldezeiten:

Bezirk 1

Dreis-Tiefenbach: 9. Juni 2022, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Martin-Luther-Str. 7. Anmeldebögen können auch außerhalb dieses Termins zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros dort abgegeben werden.

Bezirk 2

Netphen: 14. Juni 2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Lahnstr. 67.

Bezirk 3

Deuz: 15. Juni 2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Beienbacher Weg 4.

Rudersdorf: 16. Juni 2022, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ev. Kirche, Nassauer Str. 22.

Presbyterium unterwegs

Beim Presbyteriumswochenende (26./27. März) in Burbach-Holzhausen hatten über wir neue Wege in unserer noch jungen Gemeinde nachgedacht. Dazu gehörten neben einer kleinen Wanderung Referate und Gedankenaustausch im Seminarstil.

Anhand von theoretischen Bausteinen zum Veränderungsmanagement wurde überlegt, wie weitere Schritte und Ideen für die Gemeindearbeit in der kommenden Zeit aussehen könnten.

Aus Krankheitsgründen konnten leider nicht alle Presbyter/innen dabei sein.



Gemeindemagazinverteilung in Netphen

Liebe Gemeindeglieder,

wir suchen jemanden, der/die bei der Verteilung des Gemeindemagazins 3EINS an den folgenden Orten helfen kann:

Brauersdorf: Zur Talsperre | Frohnhausen: Ackerstraße, Hofgarten, Im Buden, Im unteren Buden

Wenn Sie das als Aufgabe für sich sehen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro: [02738-6632](tel:02738-6632). Vielen Dank!

Bernd Münker

Küster-Hilfe für die Martinikirche

Leider hat unsere Küsterin in Netphen, Daniela Merz, ihren Dienst Ende Mai beendet. Ein Bericht wird in der nächsten Ausgabe von 3Eins folgen. Wie können wir aber Gottesdienste feiern ohne Küsterin oder Küster?

Darum unser Hilferuf:

Wer könnte sich vorstellen, sich in diesem wichtigen kirchlichen Dienst zu engagieren? Wir stellen uns vor, dass sich übergangsweise ein Team von mehreren Personen bildet, die

zusammen, vielleicht im wöchentlichen Wechsel, die Aufgabe schultern. Damit wäre uns schon sehr geholfen! Alle, die sich dafür interessieren, würden in die Aufgabe eingeführt werden. Selbstverständlich suchen wir nach einer langfristigen Lösung, nach einer Person, die wir anstellen und die die Küsterstelle mit allen anfallenden Diensten versehen wird. Doch kurzfristig müssen wir gemeinsam versuchen, die Aufgaben zu bewältigen.

Bernd Münker

Unser Friedpark...

...ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein Ort voller Leben. Gottes Schöpfung hat uns reich bedacht.

Über 130 Pflanzenarten, wie Gräser, Blumen, Moose und Farne kann man auf unserem Parkfriedhof finden. Darunter Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokusse aber auch Winterling, Herbstzeitlose und wilde Veilchen. Auch das seltene Knabenkraut (Blume des Jahres 1994) ist zu finden, sowie weitere ganz unterschiedliche Orchideengewächse.

Im Jahr 2019 fiel mir das Blatt des Knabenkraut (1994 Blume des Jahres) auf. Die wohl seltenste Pflanze auf dem Friedhof. Mittlerweile kann ich sieben Pflanzen der Orchidee zählen.

Da die Orchideen sehr empfindlich auf Nutzungsintensivierung wie z.B. Düngung oder häufiges Mähen reagieren, werden die Standorte auf dem Friedhof nicht mehr der üblichen Mähhäufigkeit unterzogen.

Da wird sich schon manch einer gefragt haben, warum die 10,20 oder 50 m² nicht gemäht worden sind. Und nein, der Mäher war nicht kaputt, die Fläche ist auch nicht vergessen worden und der Friedhofsgärtner war auch nicht zu faul.

Es wird lediglich so gepflegt, dass die Art und Pflanzenvielfalt erhalten und wünschenswerterweise vermehrt wird.

Heimische Wildblumen und Gräser sind ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität, indem sie die Lebensgrundlage für Insekten bilden.

Die Liste der **heimischen Wildblumen** ist lang und bunt. Zwar fallen ihre Blüten häufig etwas kleiner aus, aber sie ergeben einen mindestens ebenso schönen Anblick, nicht zuletzt durch die zahlreichen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, die sich darin aufhalten:

Die **Schafgarbe**, die als Tee, Salbe oder Tinktur verwendet wird.

Das **Johanniskraut** soll die Fähigkeit besitzen, das Licht der Sonne zu speichern.

Das **Wiesenschaumkraut** ist sehr nektarreich und in dieser blütenarmen Zeit eine wichtige Futterpflanze für Bienen und Schmetterlinge. Übrigens war Wiesenschaumkraut 2006 die Blume des Jahres.

Die **wilde Malve** fühlt sich mittlerweile auch sehr wohl auf dem Friedhof und vermehrt sich sehr gut.

Noch viele Pflanzen können in unserem Friedhofspark mit seiner großen Artenvielfalt bewundert werden. Genießen und bewahren wir dieses schöne Habitat, das einen kleinen Einblick in Gottes Schöpfung gewährt.

Volker Riecher



Knabenkraut



Orchidee



Heimische Wildblumen



Schafgarbe



Wiesenschaumkraut



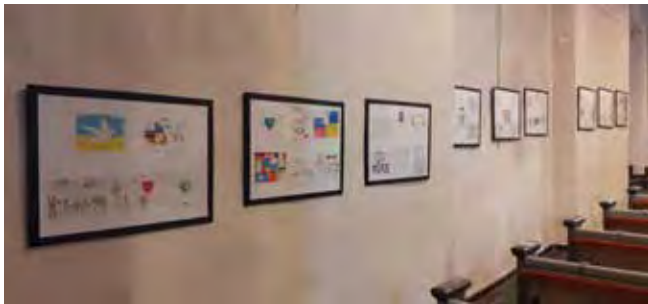
Johanniskraut



Wilde Malve



Rückblick



Beim Friedensgebet am 30. März in der Martinikirche stellte die Sekundarschule Netphen Bilder aus, die die Kinder zum Überfall Russlands auf die Ukraine gemalt hatten.



Osternacht in der Martinikirche, Netphen

Kreative Workshops

Jugendreferentin Tabea Frank bot während der Osterferien kreative Workshops im Gemeindehaus Netphen an.



Menschen, bewahrt euch den Frieden!



Unter diesem Motto stand am Palmsonntag das Benefizkonzert für die „Ukrainehilfe Salchendorf“ in der Deuzer Kirche. Angeregt hatte dieses Konzert der ehemalige Dirigent des MGV „Freude“ Grissenbach Gerhard Schneider.

Pfarrer Tim Winkel begrüßte nach einem ruhigen Orgelvorspiel von Heide Flache die zahlreichen Besucher, die sich zu einer Gedenkminute erhoben.

Das umfangreiche Programm begannen die Sänger des MGV „Freude“ Grissenbach, der Bichelbacher Sangesfreunde Gernsdorf und des KAB Chores St. Sebastian, Walpersdorf, unterstützt von Mechtild Stötzel am E-Piano. Den Mittelteil des Konzertes gestalteten die Sängerinnen Gabi Boller, Anna Neuser und Olena Slobodyska begleitet von Mechtild Stötzel und Nicole Quitadamo/Querflöte mit Liedern, die den Wunsch und die Hoffnung auf Frieden zum Ausdruck brachten.



Manche feuchte Augen gab es, als Olena das „Ave Maria“ von Giulio Caccini mit persönlicher und stimmlicher Ausdruckskraft vortrug. Olena ist erst vor einigen Wochen mit ihren zwei Kindern aus der Ukraine geflohen und hat in Deuz eine Bleibe gefunden.

Den letzten Teil des Konzertes gestalteten wieder die Sänger der drei Chöre. Mit dem gemeinsamen Lied „Herr gib uns Frieden“ aller Beteiligten und den Zuhörerinnen und Zuhörern endete das Programm.

Der Dank der Zuhörer für dieses anspruchsvolle Konzert waren ein anhaltender Applaus aber auch die am Ausgang eingelegten Spenden von zusammen 3.000 € zu Gunsten der Ukrainehilfe Salchendorf.

Christoph Flache

Dankbarkeit

Das Geheimnis eines glücklichen Lebens

Nach 2-jähriger „Zwangspause“ wegen Corona wagte das 15-köpfige Team von evangelischen und katholischen Frauen einen „Neuanfang“ in diesem Jahr. Gefrühstückt wurde - wenn auch nicht in Buffet-Form, so doch mit viel Freude - am 26. März in der Dreisbachhalle mit reduzierter Teilnehmerzahl und Kontrolle der Schutzimpfungen beim Einlass. Aber wir waren dankbar, dass der Frühstückstreff für Frauen überhaupt wieder stattfinden konnte.

Und um die Dankbarkeit ging es dann auch im Vortrag von Anja Gundlach, Referentin für die Arbeit mit Erwachsenen beim Bibellesebund Deutschland. Anschaulich erklärte sie, dass Dankbarkeit das Geheimnis eines glücklichen Lebens sein kann. „Denken Sie gute Gedanken. Drücke Sie Ihre Dankbarkeit aus, gegenüber anderen Menschen und gegenüber Gott!“, riet sie den Zuhörerinnen. „Bleiben Sie dankbar in Schwierigkeiten und vergessen Sie nicht, das Gute zu feiern!“

„Das ermutigt mich sehr!“, fand dann eine Zuhörerinnen, so wie es auch in vielen anderen positiven Rückmeldungen ausgedrückt wurde.

Die musikalischen Beiträge, die die Frauen ebenso begeisterten, übernahmen Anne Jung (Gesang) und Brigitte Theis (Klavier). Für das gute Gelingen des Frühstückstreffs sei allen Beteiligten an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Das nächste Frühstückstreffen wird voraussichtlich am 30. September 2023 stattfinden.

Christa Flick



GEMEINDE-GRUPPEN



Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung!



Der Weltgebetstag am ersten Freitag im März und ein ‚Auf-takt‘ in der Woche zuvor gehören für den ökumenischen Vorbereitungskreis in Dreis-Tiefenbach einfach dazu.

Frauen laden ein zum gemeinsamen Singen, teilen Gedanken zum Titelbild mit den Gästen, geben Informationen zu Land und Leuten und verwöhnen alle, die kommen, mit landestypischen Speisen.

Ende Februar 2022 will aber niemand mit 80 Menschen 2 ½ Stunden in einem Raum verbringen. Viele erinnern sich an den Weltgebetstagsweg ‚Vanuatu‘ in der Zinsbach, die Beutelaktion und die vier Kurzandachten im vergangenen Jahr. Was nun? Was passt zu uns, zu den einladenden Frauen in England, Wales und Nordirland und was ist coronakonform?

Eine Idee wurde geboren: wir nutzen alle sechs Räume im CVJM-Haus und laden über einen Zeitraum von sechs Stunden in unser **Weltgebetstagshaus** ein. 22 Mitarbeiterinnen waren im Einsatz!

Mit Decken und Fahnen, Teeservices und Etageren, mit Fotos und allerhand in Regenbogenfarben, mit Hüten, Friedenslilien und Erinnerungsstücken aus so vielen Haushalten war das Vereinshaus bald nicht wiederzuerkennen.



Mehr als 160 Gäste – von 6 bis 91 Jahren, Kinder, Männer und Frauen – konnten wir begrüßen.

Nach der leidigen Einlasskontrolle blieben sie so lange sie wollten und besuchten, was sie interessierte.

Trotz Maskenpflicht (außer zur Tea-time) fand Begegnung statt. Viele Gäste blieben lange zum Tee mit Scones oder zu Kaltgetränken mit Sandwich.

Die Frauencombo animierte zum Singen, für Kinder und Erwachsene gab es kreative Angebote. Eine Präsentation über Land und Leute und der Raum der Stille wurden die ganze Zeit über genutzt. Eine ansprechend gestaltete Meditation ließ zur Ruhe kommen.

Müde, glücklich und dankbar blieben die Mitarbeiterinnen noch eine Weile zusammen in großer Runde – vor dem großen Aufräumen.



Am Freitag, den 04.03. war dann alles vorbereitet für den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen ‚Namen-Jesu-Kirche‘ in Dreis-Tiefenbach.

Die Kirche war gefüllt mit Frauen, so wie die Corona-Bestimmungen es eben zuließen.

Wir waren dankbar: Für die Lieder, die Beschreibung der Lebenssituationen von Frauen in England, Nordirland sowie Wales und dem Zeugnis davon, dass Gott unsere Wege mitgeht – denn Gott ‚ist auch in Babyon!‘.

Die Friedenslilien dürfen nun in den Wohnungen der Mitarbeiterinnen weiter wachsen!

Dankbar, mit dem Zukunftsplan Hoffnung grüßen die Mitarbeiterinnen vom Weltgebetstag Dreis-Tiefenbach.

Pfingsten – ein kirchliches Hochfest!



Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier

reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken. (Apostelgeschichte 2, 1-13)

Eine Erzieherin bewirbt sich in einem kirchlichen Kindergarten. „Was machen Sie mit den Kindern zu Pfingsten?“, wird sie gefragt. „Zu Pfingsten?“, fragt sie zurück. „Zu Weihnachten oder zu Ostern könnte ich Ihnen direkt etwas sagen, aber

EVANGELISCHER
STANDPUNKT



zu Pfingsten? Ich weiß wohl, was da geschehen ist, aber mit Kindern habe ich diesbezüglich noch nichts gemacht.“

Tja, so einfach ist das auch nicht. Bemerkenswert ist, dass sie über die Geschehnisse an Pfingsten überhaupt Bescheid weiß. Viele wissen, was zu Weihnachten passiert ist und wie man Weihnachten vor allem mit Kindern feiern kann. Aber bereits mit dem Osterfest wird es schwieriger. Da hoppelt dann in erster Linie ein imaginärer Osterhase durch die Gärten und versteckt bunte Eier. Warum Eier? Warum bunte? Warum ein Hase? Kaum einer kann Antwort geben. Ist doch auch nicht so wichtig, oder doch? Naja, das Allgemeinwissen geht eben zurück. Wofür soll man sich auch mit so einem Wissen belasten? Die kirchlichen Feste werden ohnehin umgedichtet: Weihnachten wird zum Fest der Liebe, Ostern zum Frühlingsfest mit bunten Eiern, die es im Übrigen das ganze Jahr als „Partyeier“ zu kaufen gibt (vielleicht wäre das ja auch eine Marktlücke, im Sommer geschmückte Weihnachtsbäume als „Partybäume“ zu verkaufen) und Christi Himmelfahrt wird zum „Vatertag“ mit Bollerwägelchen.

Aber was machen wir jetzt mit Pfingsten? Ein weiteres Hochfest nach Ostern und Weihnachten. Den Namen hat Pfingsten zunächst schlicht und einfach vom griechischen „Pentekoste“, der fünfzigste. Der Pfingstsonntag kommt ungefähr fünfzig Tage nach Ostern. Inhalt dieses Festtages ist die Sendung des Geistes Gottes zu den Jüngern Jesu. Das wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche verstanden; an Pfingsten feiern wir dann sozusagen den Geburtstag der Kirche.

Das Pfingstfest schließt sodann die Osterzeit festlich ab, was in der Liturgie der Feier des Abendmahls an Pfingsten mit den Worten zum Ausdruck gebracht wird: „Heilsam ist es und gut, dein Lob zu singen, du Gott des Lebens, zu allen Zeiten und an jedem Ort, vor allem aber an diesem Tag, an dem du das österliche Geheimnis vollendet hast. Du hast deinen Geist ausgegossen über deine Söhne und Töchter, über Junge und Alte, damit sie Menschen aus allen Völkern rufen zu deiner Gnade.“ Ist das ein Grund zu feiern?

Menschen aus allen Völkern werden gerufen, die sich auf einmal wieder gegenseitig verstehen. Das ist eine Art Völkerverständigung, in der jegliche Sprachverwirrung überwunden ist. Das wäre in der Tat lohnenswert zu feiern, wenn die Menschheit Verständnis und Verstehen füreinander aufbringen

würde. Die Apostelgeschichte bezeugt dies als eine Wirkung des Heiligen Geistes. Offenbar waren und sind die Menschen dazu nicht aus eigener Kraft und eigenem Vermögen in der Lage. Pfingsten könnte dann zumindest darauf hinweisen, dass es sinnvoll ist, sich für Verständigung einzusetzen und Gott darum zu bitten, dass er uns dazu die nötige Kraft und Einsicht schenkt.

Aber noch etwas anderes können wir mit dem Pfingstfest verbinden. In der Sprache der Liturgie finden wir für den Heiligen Geist auch die Bezeichnung „Schöpfer-Geist“, natürlich, so besagt die Bezeichnung, mit Bezug auf die Schöpfung. Der die Welt ins Leben rufende Geist, die Leben gestaltende Kraft, die von Gott ausgeht und ins Dasein ruft.

Kein Mensch war und ist in der Lage, als eine Art Schöpfer so etwas ins Leben zu rufen, was wiederum in der christlichen Tradition als Schöpfung bezeichnet wird. Gleichwohl ist uns allen klar, dass es für uns und für die uns nachfolgenden Generationen wichtig, ja lebensnotwendig ist, die Schöpfung zu

bewahren. Aber auch hier scheint das menschliche Unvermögen uns einen Strich durch die Rechnung zu machen. Sinnvoll kann es daher auch an dieser Stelle sein, Gott um Kraft dafür, um seinen Geist zu bitten. In einem Lied heißt es: „Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuch das Herz der Kinder dein: Die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnade.“



Es gibt also durchaus gerade für unsere Welt gute Gründe, Pfingsten zu feiern als Fest des Geistes Gottes. Dieser Heilige Geist stärkt uns, gibt uns Kraft, hat versöhnende, verbindende, heilende und schöpferische Wirkung.

Unter diesen Gesichtspunkten können wir Pfingsten jedenfalls feiern als Fest des Heiligen Geistes, der uns stärkt, Kraft gibt und aufruft, als „Geistbegabte“ uns einzusetzen für ein heilvolles Miteinander, unter den Menschen und zwischen Mensch und Schöpfung.

Am Rande sei noch erwähnt, dass Pfingstrosen in der christlichen Symbolsprache Heil, Heilung und Schönheit symbolisierten und bereits in mittelalterlichen Tafelgemälden mit dieser Bedeutung auftauchen.

Pfarrer Thomas Weiß

ökumenische Kinderbibelwoche
vom 01.08.-05.08.2022
von 9:30-ca. 12:00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren
im Ev. Gemeindehaus Netphen, Lahnstr. 67

HEY DU, HÖR' MIR ZU

Lieder, Spielen, Aktionen, Spaß und Geschichten.
Wir wollen einen kreativen Zugang zum Vater Unser bekommen
Auch für das „taglich Brot“ wird an jedem Vormittag gesorgt
Die KBWo ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Regelmäßige Teilnahme erwünscht!

Ref. Kirchengemeinde Ev. Pastoratverband Netpherland
Evangelische Jugend Region 1
Kontakt: 0170 2490398
Heinrich.Klaus@kk-gl.de

SAVE THE DATE!

Zeltlager 2022

• IN ACHENBACH (HESSEN) •

SONNTAG, 31.07. BIS SAMSTAG, 06.08.

Du bist zwischen **9 und 16 Jahre** alt und hast Bock auf Zelten, Lagerfeuer, Geländespiele und eine Woche Frischluft? Dann komm mit nach Achenbach!

Weitere Infos unter www.cvj-m-dreis-tiefenbach.de

Ein Angebot des **CVJM** Dreis-Tiefenbach

Neues aus der



Was ist Freundschaft?

Diese Frage lässt die Menschen bis heute nicht los. Wir gingen zusammen mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise in unserer Kinderbibelwoche. Begleitet wurde diese Reise mit dem Kindermutmachlied (Wenn einer sagt, „Ich mag dich du“).

Die Kinder fanden es spannend, die Geschichte von David und Jonathan zu hören und diese Freundschaft mit ihrem heutigen Leben zu vergleichen. So erlebten die Kinder die Geschichte wie Saul den besten Freund seines Sohnes Jonathan nicht mehr in seiner Nähe haben will. Die Freunde denken sich jedoch einen Plan aus. Fasziniert hat die Kinder aber auch die Geschichte von der Kinderbrücke, wo Kinder durch ihre Freundschaft das Umfeld verändern konnten. Die Kinder setzten die Geschichte von David und Jonathan kreativ um. Nachdem sie diese Geschichte gehört haben, wurde diese durch ein Rollenspielangebot vertieft. Weitere Angebote in der Kinderbibelwoche waren Freundschaftsabbrücke, Freundschaftsarmbänder, Back- und Bewegungsangebote. Den Abschluss bildete ein kleiner Gottesdienst in der Kita.

Verkehrserziehung, Waldwoche, Kitagottesdienst

Bei unserem Angebot der Verkehrserziehung wurden die Eltern der zukünftigen Schulkinder miteinbezogen. Nach zwei Jahren fand die „Verkehrserziehung mit Frau Bottenberg“ von der Polizei Kreuztal wieder präsentisch statt. In

der Nachmittagsveranstaltung konnten die Kinder schon einiges zeigen, was sie am Vormittag gehört und gelernt hatten. Frau Bottenberg vermittelte, dass die Eltern die wichtigsten Verkehrserzieher für ihre Kinder sind. An dem Vormittag veranschaulichte sie diese Thematik auch anhand von praktischen Übungen.

Wir freuten uns außerdem vor den Osterferien mit unseren Schulanfängern eine tolle Waldwoche erlebt haben zu dürfen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und zu erleben.

An Gründonnerstag feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Münker einen Kitagottesdienst zu der Ostergeschichte.

Ihr Team der ev. Kita Pusteblume



Kindergottesdienst Netphen



Wir laden alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren herzlich ein, mit uns spannende Geschichten aus der Bibel zu hören, zum Singen und beten und gemeinsam zu spielen und zu basteln.

Wir treffen uns immer am zweiten Samstag im Monat im ev. Gemeindehaus Netphen von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Der nächste Kindergottesdienst findet am 10. Juni statt

und dann erst wieder am 10. September, denn im Juli und August ist Sommerpause.

Wir freuen uns auf dich...

Heike Schulte, Juliane Spies, Bettina Urban und Justin Trautes



lgli, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann

Zeltlager

INSIDE UKRAINE

Wir bieten einen **Treffpunkt** zum Reden, Hören und Kennenlernen: **donnerstags** von 15:30 – 17:30 Uhr im **Ev. Gemeindehaus, Lahnstraße 67 in Netphen.**

BEGINN: 14. APRIL 2022

Початок 14 квітня 2022 року

Ми пропонуємо місце зустрічі, щоб поговорити, послухати та познайомитися

По четвергах з 15:30 до 17:30

можливо Громадська будівля, Lahnstraße 67 в Netphen.

Wie in allen Städten, so leben inzwischen auch in Netphen viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Um ihnen ein bisschen Austausch in ihrer Muttersprache, aber auch Kontakt mit Schicksalsgenossen und auch der neuen Heimat auf Zeit zu ermöglichen, eröffneten wir am 14. April das INSIDE UKRAINE, angelehnt an das ehemalige INSIDE INTERNATIONAL, das coronabedingt vor etwa zwei Jahren geschlossen werden musste. Schon zum ersten Termin fanden sich zehn ukrainische Elternteile mit genau so vielen Kindern aller Altersstufen im Ev. Gemeindehaus ein und begannen sofort einen regen Austausch. Man verabedete sich gerne schon für das nächste Treffen, bei dem hoffentlich ein Übersetzer anwesend sein kann.

Wir werden altersgemäße Spiel- und Bastelangebote machen und hoffen auf interessierte Menschen aus unserer Gemeinde, die sich an dieser wichtigen Stelle gerne mit ihren Gaben und Interessen einbringen möchten.

Henning Klaus

Rabenschreigottesdienst



...ist zurück in der Kirche!

Mehr als zwei Jahre Corona und Baustellenchaos führten dazu, dass die Kinder aus dem Rabennest in Deuz ihren Rabenschreigottesdienst lange Zeit nicht in der Kirche besuchen konnten. Glücklicherweise kam Herr Winkel einfach ins Rabennest und der Rabe, der jeden Gottesdienst dabei ist, flog ihm zu den Kindern hinterher. So verpasste keiner die spannenden Geschichten aus der Bibel.

Seit kurzer Zeit kann der Rabenschreigottesdienst nun wieder in der Kirche gefeiert werden. Die Baustelle ist fertig gestellt und die Vorschriften für Gottesdienste lassen auch wieder eine Begegnung in der Kirche zu. So setzte sich die lange bunte Schlange der Ü3 Kinder schon zweimal wieder in Richtung Kirche in Bewegung. Das war für viele sehr spannend, da sie das erste Mal dabei waren. Auch die „Großen“ waren froh, endlich zurück in die Kirche zu dürfen.

Dort erwartete sie der Rabe und ein Esel, der die Geschichte vom Einzug nach Jerusalem aus seiner Sicht erzählte.

Der nächste Rabenschreigottesdienst am

21.06.22 ab 9:30 Uhr

wird voraussichtlich wieder für Besucher geöffnet werden, denn dann werden die Schulkinder verabschiedet und bekommen einen besonderen Segen für ihren Start in der Schule.

Heike Rickert



JUGEND & KITA

Beratungsangebote

Familienberatung: Neue Chancen – Neue Wege

Am 14.06.2022 und 12.07.2022 jeweils 14:00 Uhr im Ev. Familienzentrum Rabennest, Am Freibad 16, 57250 Netphen (Deuz).

Tel: 02737/3147

E-Mail: ev-kita-rabennest@kk-si.de

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Siegen Wittgenstein.



UNGLAUBLICH, WOFÜR KIRCHE STEHT

18.06.²²

SIEGUFER

Ökumenischer Kirchentag Siegen 2022

Dekanat Siegen im Erzbistum Paderborn

Evangelische Jugend im Kirchentag Siegen

WWW.UNGLAUBLICH-SIEGEN.DE

Unglaublich

Ökumenischen Kirchentag

In unserer letzten Ausgabe kündigten wir dieses Event an. Das Programm steht jetzt weitestgehendst, daher hier noch eine Ergänzung:

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und zu drei Themeninseln auf der Achse zwischen Bahnhof und Martinikirche sowie zwischen Herrengarten und Apollo-Theater.

Auf der Bühne auf der Siegbrücke wollen die beiden Kirchen unter Moderation von Journalistin Anne Willmes mit Vertretern der Stadtgesellschaft und Bürgern ins Gespräch kommen. Unter den bekannten Bühngästen ist Bundestagsmitglied Volkmar Klein, der darüber sprechen wird, welche Rolle der Glaube in der Politik spielen kann. Ein weiterer prominenter Bühngast wird Anfang Juni noch bekanntgegeben.

Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: Neben Clownerie und Zauberei gibt es Konzerte von Chormusik über Pop bis Rock. Höhepunkt ist der Auftritt der Siegener Singer/Songwriter-Band „Satin Blue“ um 18 Uhr.

Programm - Bonfire

Freitag, 12.08.	ab 17:30	Einlass
	17:30 – 18:30	AWAKE
	18:30 – 19:30	Input: Firestarter
	19:30 – 20:30	Yada
	21:00 – 22:00	After Show Party mit DJ Lukas Federhen
Samstag, 13.08.	ab 14:00	Bonfire Markt
	15:00 – 15:30	Skyscrapers
	15:50 – 16:20	t.b.a.
	16:30 – 17:15	Simon-S
	17:15 – 17:35	Input: Enjoy the light
	17:55 – 19:00	Normal ist anders
	19:15 – 20:40	t.b.a.
	20:40 – 21:00	Input: Enjoy the warmth
Sonntag, 14.08.	21:15 – 22:00	Kick Off DJs
	ab 10:30	Einlass
	11:00 – 12:00	Input: Keep it burning!
	12:00 – 13:00	Trafo
	ab 13:00	Festival Ende

Freitag = 10,00 €; Samstag = 20,00 €; Freitag & Samstag = 25,00 €; Sonntag = kostenlos

Außerdem sind die Tickets bei unseren Jugendreferent*innen der Region 1 erhältlich:

Tabea Frank	tabea.frank@kk-si.de	0160 96273665
Thomas Gockele	thomas.gockele@kk-si.de	0176 97313699
Henning Klaus	henning.klaus@kk-si.de	0170 2490398

BONFIRE Festival

12.-14. August 2022

57072 Siegen - Erfahrungsfeld Schön & Gut

www.bonfire-siegen.de

juenger Evangelische Jugend im Kirchentag Siegen

Tickets

Der Ticketvorverkauf startet! Du kannst deine Tickets via E-Mail bestellen und entweder an der Abendkasse hinterlegen oder Dir zuschicken lassen.

Taufsonntage in der Dreieinigkei

In jeder unserer vier Kirchen bieten wir regelmäßig einen Taufsonntag an. An den einzelnen Taufsonntagen nehmen wir bis zu drei Taufanmeldungen an.

Bitte nehmen Sie für eine Taufanfrage mit dem jeweiligen Pastor des Taufsonntags Kontakt auf.

Ev. Kirche Dreis-Tiefenbach

04. September um 9:30 Uhr (Pfr. Weiß)

30. Oktober um 11:00 Uhr (Pfr. Weiß)

Ev. Martinikirche Netphen

26. Juni um 11:00 Uhr (Pfr. Münker)

18. September um 9:30 Uhr (Pfr. Münker)

18. Dezember um 11:00 Uhr (Pfr. Münker)

Ev. Kirche Deuz

26. Juni um 11:00 Uhr – Sommerfest in Beienbach (Pfr. Weiß)

17. Juli um 11:00 Uhr (Pfr. Münker)

09. Oktober um 9:30 Uhr (Pfr. Münker)

18. Dezember um 9:30 Uhr (Pfr. Münker)

Ev. Kirche Rudersdorf

18. September um 11:00 Uhr (Pfr. Münker)



Wir planen von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag 05./06. Juni in der Martinikirche in Netphen eine **Nacht der offenen Kirche** mit Musik und verschiedenen Aktionen.

Open Air Gottesdienst

in Netphen am 26. Juni

Ein ungewöhnlicher Ort zum Gottesdienst feiern ist der Kirchhof unserer Martinikirche. Am 26. Juni werden wir den Gottesdienst außerhalb der geschlossenen Kirchenmauern feiern.

Diesmal nicht auf dem alten Marktplatz, sondern oben auf dem Rasen neben der Martinikirche. Wir hoffen auf gutes Wetter.

in Afholderbach am 17. Juli

Am Wochenende des Schützenfestes in Afholderbach, Sonntag, 17. Juli, feiern wir wieder den traditionellen Open Air Gottesdienst. Beginn ist um 9:30 Uhr. Dafür entfällt der Gottesdienst in Dreis-Tiefenbach.

Wir laden alle Gemeindeglieder aus den Bezirken Dreis-Tiefenbach und Netphen nach Afholderbach ein. Der Gottesdienstbeginn um 9:30 Uhr ist für Schützenfestverhältnisse ungewöhnlich früh. Das hat mit dem Umstand zu tun, dass der Pfarrer anschließend zu einem zweiten Gottesdienst nach Deuz fährt.

Friedensgebet

Noch immer ist es wichtig, für Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt zu beten. Daher herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwochabend

08.06.	19:30 Uhr	Kirche Dreis-Tiefenbach
13.07.	19:30 Uhr	Martinikirche Netphen
17.08.	19:30 Uhr	Kirche Deuz

Ök. Stundengebete

finden ab Juni 2022 bis auf Weiteres mittwochs, 20:30 Uhr in der Katholischen Kapelle in Anzhausen statt. Wir laden herzlich dazu ein. Die Termine sind:

01., 15. und 29.06.2022
13. und 27.07.2022
10. und 24.08.2022

RUKIFE

Am 14.08.2022 um 11:00 Uhr wird in Rudersdorf im und beim Haus Heimat wieder das Rudersdorfer Kirchenfest "Rukife" stattfinden. Nach einem Ökumenischen Gottesdienst wird es neben einigen Aktivitäten auch wieder Speis und Trank für Groß und Klein geben. Alles Weitere wird rechtzeitig per Abkündigungen und Plakaten bekanntgegeben.

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Kinder	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Kinderleichtathletik 1. - 4. Schuljahr	CVJM Dreis-Tiefenbach Juliane Müller
	Montags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
	Dienstags 09:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Rudersdorf	Krabbelgruppe	Tel: 02737-217633
	Dienstags 09:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Krabbelgruppe	Tel: 0151-22670747
	Dienstags 16:00 - 17:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Mini-Jungschar 4 - 7 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Britta Herwig E-Mail: britta.herwig@gmx.de
	Dienstags 17:30 - 18:45 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungschar für Mädchen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Dörthe Heilmann E-Mail: doerthe.heilmann@gmail.com
	Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
	Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Krabbelgruppe	Steffi Kraemer Tel.: 0152-53449518 E-Mail: steffischroeder@t-online.de
	Mittwochs 09:30 - 11:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3, 57250 Netphen	Krabbelgruppe "Minitreff"	CVJM Dreis-Tiefenbach Sara Horn
	Mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungschar für Jungen 2. Schuljahr - 13 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Jonathan Frank jonathan-frank@gmx.de
	Donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr	Dreisbachhalle / Sportplatz	Leichtathletik Ab 10 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Christoph Mertens E-Mail: cc-mertens@freenet.de
Jugend	Montags 18:30 Uhr Ab 16.05.	Glashof Deuz	Jugendgruppe Ab 14 Jahre	Jonas Niklaus Tel: 01525-3931070 Steffen Becker Tel: 0171-6231258
	1. und 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr	Glashof Deuz	C-Plus für Jungs Ab 16 Jahre	Benjamin Brück Tel.: 0157-37924036
	Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Mädchenkreis 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Katharina Gruhn E-Mail: katharina.gruhn@gmx.de
	Donnerstags (14-tägig) 19:30 - 21:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Jungenschaft 13 - 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de Martin Thomas
	Nach Absprache	Nach Absprache	"18.20" Gruppe für junge Leute ab 17 Jahre	Isabelle Hoffmann Tel: 0176-36353406
	Freitags 17:00 Uhr	CVJM Vereinshaus Deuz	Jungschar Abenteuerland für Jungen und Mädchen	CVJM Deuz, Marius Niklaus Tel: 02737-1411
	Freitags 18:00 - 20:00 Uhr	Dreisbachhalle	Volleyball Ab 14 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Dirk Loth E-Mail: dirk@familie-loth.eu
	Freitags 18:30 Uhr	Glashof Deuz	Jugendtreff "Glashof"	Anja Siebel Tel.: 02737-1547 Wolfgang Müller
Frauen	Montags 09:00 - 10:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Fit für Frauen Ab 60 Jahre	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	1. Montag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Unglinghausen	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
	Dienstags 15:00	Grissenbach	Frauenhilfe Grissenbach	Helga Moczalla Tel.: 02737-3798
	2. Dienstag im Monat 20:00 Uhr	Glashof Deuz	Atempause, Frauengruppe	Beate Keschull Tel.: 02737-2167036
	3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Frauenkreis Gemeinsam	Jutta Stücher Tel.: 02733-26664
Mittwochs (14-tägig) 14.30 Uhr	Dreis-Tiefenbach Vereinshaus	Ev. Frauenhilfe, Frauengruppe	Gertraude Frank Tel.: 0271-61379 E-Mail: gfranky@t-online.de Gerlinde Schäfer Tel.: 0271-75939	

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Frauen	Letzter Mittwoch d.M. 14:30 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Frauenhilfe	Gisela Fischer Tel.: 02737-4249
	Mittwochs (14-tägig) 15:00 Uhr	Beienbach	Frauenhilfe	Anja Raschke Tel.: 02737-58150
	2. Mittwoch d.M. 14:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Frauenhilfe	Bärbel Klein Tel.: 02738-1567
Männer	1. Montag im Monat 19:30 Uhr	Glashof Deuz	Männertreff Glashof In(n)	Stefan Kepschull Tel: 02737-2167036
	Montags (14-tägig) 14:00 - 16:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 Netphen	CVJM-Senioren-Männerkreis Dreis-Tiefenbach Ab 60 Jahre	Otto Flick Tel.: 0271-78365 E-Mail: co.flick@t-online.de Gerhard Ziel Tel.: 0271-80953495 E-Mail: geziel@web.de
	Montags (14-tägig) 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	"Grünplatz"-Männergruppe	Gemeindebüro Bezirk Netphen Tel.: 02738-6632
	Montags 18:30 - 20:00 Uhr	Dreisbachhalle	Sport für Männer Ab 18 Jahre	CVJM Dreis-Tiefenbach Diethelm Stein diethelmstein@arcor.de
Alle	Montags 18:15 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Lektorenkreis Nach Absprache	Sybille Klöckner Tel.: 0160-5061424
	Montags 18:30 - 21:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	KunstWerkStatt	Annette Serafin Tel.: 0174-9657749 E-Mail: a.serafin@web.de
	Montags 18:30 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Bibelkreis	Horst-Wolfram Wagener Tel.: 02738-8412
	2. und 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr	Ev. Vereinshaus Unglinghausen	Bibelgesprächskreis	Christel Westbrock Liesewaldstraße 92 57223 Kreuztal Tel.: 02732-591944 oder 0171-2876517 E-Mail: christel-westbrock@t-online.de
	Dienstags 09:00 - 10:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorenturnen	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Dienstags 10:15 - 11:15 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Seniorenturnen	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Jeden 2. Dienstag d.M. 15:00 Uhr	Gemeindehaus Deuz	Seniorenachmittag	Gustel Kepschull Tel.: 02737-1314
	Jeden 3. Mittwoch d.M. 15:00 - 17:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Spielgruppe	Anette Michel Tel.: 02733-3971
	Mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr	Bücherei Netphen Lahnstr. 71	Bücherei	Anne Wüst Tel.: 02738-4759
	Mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Gebetsstunde	CVJM Dreis-Tiefenbach Dietmar Lehmann E-Mail: dietmarlehmann@gmx.de Otto Flick E-Mail: co.flick@t-online.de
	Mittwochs (14-tägig) 20.30 Uhr	Kath. Kirche Gernsdorf	Ökumenisches Stundengebet ab dem 01.12.2021	Eckhard Krumm Tel: 02737-216131
	Mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Martinichor Netphen	Elke Schäfer Tel.: 02738-4242 E-Mail: 2schaef4@gmail.com
	3. Donnerstag d.M 14:30 - 16:30 Uhr	Bürgerhaus Herzhausen	Seniorenclub	Helga Sack Tel.: 02733-2207 Anette Michel Tel.: 02733-3971 E-Mail: anettemichel@gmx.de
	Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Cafe International	Henning Klaus Tel.: 0170-2490398 E-Mail: henning.klaus@kk-si.de
	Donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr	Turnhalle Deuz	Freizeitsportgruppe Volleyball Ab 16 Jahre	CVJM Deuz Frank Bohn Tel.: 02737-58389
	Donnerstags 19:30 - 21:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Posaunenchor Netphen	Volker Höfer Tel.: 0170-1656332
Donnerstags (14-tägig) 20:00 Uhr	Kirche Rudersdorf	Musikgruppe "Levante"	Thomas Paetzold Tel.: 02737-93096	

Wer	Wann	Wo	Was	Kontakt
Alle	Freitags 19:30 Uhr	Vereinshaus Hüllweg	Posaunenchor	Armin Hoffmann Tel.: 02737-3302
	Freitags 20:00 Uhr	Beienbach	Posaunenchor Beienbach	Sabine Helmes-Sollondz Tel.: 02737-4140
	Freitags 19:30 - 21:00 Uhr	Am Liesch 3 57250 Netphen	Posaunenchor	CVJM Dreis-Tiefenbach Burkhard Braach E-Mail: posaunenchor@cvjm-dreis-tiefenbach.de
	Freitags 19:00 Uhr	Ev. Kirche Rudersdorf	Taizégebet	Eberhard Krumm Tel.: 02737-6299603
	Sonntags 19:30 - 20:30 Uhr	Vereinshaus Am Liesch 3 57250 Netphen	Bibelgespräch / Vortragsabend	CVJM Dreis-Tiefenbach Armin Loth E-Mail: armin@familie-loth.de
	1. Sonntag im Monat 14:30 - 16:30 Uhr	Gemeindehaus Netphen	Sonntagskaffee	Gerda Schmitt Tel.: 02738-8561 E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
	Monatlich Nach gesondertem Plan		Hauskreis Infos: www.cvjm-dreis-tiefenbach.de	CVJM Dreis-Tiefenbach E-Mail: vorstand@cvjm-dreistiefenbach.de

**Alle in diesem Magazin aufgeführten Termine werden unter Vorbehalt angeboten.
Die Umsetzung ist nur möglich, wenn das Corona-Infektionsgeschehen es zulässt.
Bei der Durchführung der Angebote werden die erforderlichen Hygienevorgaben umgesetzt.**

Sommerkirche „Glaubenshelden“

In den Sommerferien findet wieder unsere Sommerkirche statt!

Dieses Jahr unter dem Thema: Glaubenshelden. Wer sind diese Personen eigentlich? Wie haben diese Menschen ihren Glauben gelebt, wo sind sie uns Vorbild? Diesen Fragen gehen wir in diesem Sommer nach.

03. Juli	Franz von Assisi
10. Juli	Hildegard von Bingen
17. Juli	Dietrich Bonhoeffer
24. Juli	Mutter Theresa
31. Juli	Martin Luther King
07. August	Elisabeth von Thüringen

Wanderung zum spirituellen Sommer 2022

Thema: Himmel und Erde

Wir wandern frühmorgens mit der aufgehenden Sonne aus dem Siegtal dem Himmel entgegen.

Samstag, 11. Juni 2022; 6:00 Uhr
Treffpunkt: Evangelische Kirche
Beienbacher Weg 2, Netphen-Deuz

Nach der Rückkehr um ca. 9:00 Uhr gemeinsames Frühstück im Pfarrheim der Lichterkirche St. Matthias Deuz. Kostenbeitrag 5 €.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 8,50 km und überwindet ca. 150 Höhenmeter. Festes Schuhwerk ist ratsam.

Pfarrer Tim Winkel von der ev.-ref. Kirchengemeinde Dreieinigkei und Vikar Patrick Kaesberg vom kath. Pastoralverbund Netpherland begleiten die Wanderung und geben unterwegs geistige Impulse zum Thema Himmel und Erde.

Zur Vorbereitung des abschließenden gemeinsamen Frühstücks bitten wir um Anmeldungen bis zum 8. Juni 2022 per Email an lichterkirche@pv-netperland.de oder telefonisch an 0151 5070 5103.

Eine Initiative der:



Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Dreieinigkei



Meditation
Andacht
Musik
Lichterkirche
St. Matthias
Deuz
Kath. Kirchenverein
St. Matthias Deuz



GEMEINDEBÜCHEREI NETPHEN

Lahnstraße 71 [Gemeindebüro Netphen]
Tel. 02738 4759 [Anne Wüst]



Öffnungszeiten: Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

- unter Berücksichtigung Corona bedingter Einschränkungen -

Eine vollständige Liste aller Neuerwerbungen finden Sie unter:
<http://www.ev-kirche-netphen.de/einrichtungen/buecherei/>

Neue Bücher Frühjahr 2022

Für Erwachsene ...

Bollmann, Ralph: **Angela Merkel** * Boyd, William: **Die blaue Stunde** * Cusk, Rachel: **Der andere Ort** * Engel, Henrike: **Die Hafenärztin. Ein Leben für die Freiheit der Frauen** * Engler, Michael: **Wir zwei - Ein Jahr voller Geschichten** * Galgut, Damon: **Das Versprechen** * Gesthuysen, Anne: **Wir sind schließlich wer** * Gurnah, Abdulrazak: **Das verlorene Paradies** * Hancock, Anne Mette: **Leichenblume** * Heidenreich, Elke: **Hier geht's lang!** * Helfer, Monika: **Löwenherz** * Hjorth, Michael; Rosenfeldt, Hans: **Die Früchte, die man erntet** * Houellebecq, Michel: **Vernichten** * Illies, Florian: **Liebe in Zeiten des Hasses** * Jensen, Jens Henrik: **Søg - schwarzer Himmel** * Kepler, Lars: **Der Spiegelmann** * Khider, Abbas: **Der Erinnerungsfälscher** * Kutscher, Volker: **Mitte** * Lecoat, Jenny: **Die Übersetzerin** * Reza, Yasmina: **Serge** * Sandberg, Ellen: **Das Geheimnis** * Sandberg, Ellen: **Die Schweigende ...**

... und Kinder

Blanck, Ulf: **Die drei? ?? Kids, 90, Flug ins Nichts** * Blesken, Julia: **Mission Kolomoro! oder * Brosche, Heidemarie: Ein Schatz auf dem Schulhof** * Carlsen Verlag: **Das Dschungelbuch** * Dammer, Daniela: **Verfluchte Marmelade** * Ebert, Anne; Mennen, Patricia: **Tiere bei uns** * Elbs, Rebecca: **Leo und Lucy - die Sache mit dem dritten L** * Elbs, Rebecca: **Leo und Lucy 2** * Engler, Michael: **Fips Feuerwehr - Kleine Reifen, große Abenteuer** * Gessner, Stephanie; Hain, Michael: **Theo trifft den Ton** * Hoëcker, Bernhard; Mühlenfels, Eva von; Renger, Nikolai: **Was macht Püüüp?** * Holtfreter, Nastja: **Herr Löwe trägt heut' bunt** * Kinney, Jeff: **Halt mal die Luft an!** * Kinney, Jeff: **Volltreffer!** * McCartney, Paul: **Opapi-Opapa** * Oppermann, Lea-Lina; Profke, Maren: **Sinas Reise in die Welt der Schatten** * Pfeiffer, Boris: **Die drei? ?? Kids, 91, Gefahr im Spiegelkabinett** * Siegner, Ingo: **Der kleine Drache Kokosnuss in Australien ...**



An der Seite der Armen...

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

ein Satz, den wir für unser diakonisches Handeln sofort unterschreiben würden. Aber was heißt es eigentlich arm zu sein? Zunächst ist damit sicherlich die finanzielle Seite gemeint. Wenn Menschen nicht die Möglichkeit haben, Ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnung oder Gesundheitsversorgung zu bezahlen. In Deutschland gilt jemand als armutsgefährdet, wenn weniger als 60% des mittleren Einkommens zur Verfügung stehen. Damit einher geht oftmals eine soziale Isolierung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist kaum möglich. Diakonie sieht den ganzen Menschen. Sie bietet für Sorgen und Nöte die passende Hilfe und die richtigen Ansprechpartner.

In diesem Jahr feiert unsere Diakonie im Ev. Kirchenkreis Siegen ihren 75. Geburtstag. Das Ziel der Diakonie hat sich dabei seit dem Gründungsjahr 1947 nicht verändert: Der ganzheitliche Dienst am Menschen. Die Diakonie nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial ungerechten Verhältnissen an. Und dies in einem starken Netzwerk aus professionellen Einrichtungen und Diensten in der Region, sowie diakonischen Angeboten vor Ort in den Kirchengemeinden. Engagierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter bilden dabei das Rückgrat für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Sie sind mit ihrem Dienst „an der Seite der Armen“. Helfen, beraten, betreuen, behandeln, pflegen, heilen, seelsorgen, ausbilden, fördern – dies alles geschieht unter dem Dach der Diakonie im Ev. Kirchenkreis Siegen.

Wir sind dankbar, dass durch Ihre regelmäßigen Spenden die wichtige Arbeit der Beratungsdienste der Diakonie in Südwestfalen möglich gemacht werden kann. Hier finden Menschen Hilfe, zum Beispiel in der aktuell so wichtigen Arbeit der Integrationsagentur oder der Migrationsberatungsstelle. Einen Überblick finden Sie unter www.beratungsdienste-diakonie.de. Darum bitten wir Sie auch heute wieder, für die Diakoniesammlung zu spenden. Neben den Beratungsdiensten gehen 40 Prozent der Spende an Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und 20 Prozent an Ihre Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr Tim Winkel

Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.

www.diakonisches-werk-siegen.de



Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung	SEPA-Überweisung/Zahlschein
IBAN Kontoinhaber	Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC
Zahlungsempfänger Diakonisches Werk im Ev. KK	Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Diakonisches Werk im Ev. KK Siegen
IBAN DE92460500010001246156	IBAN DE92460500010001246156
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
Betrag: Euro, Cent	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammlung 2022 Dreieinigkei	Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammlung 2022 Dreieinigkei
Kontoinhaber/Zahler: Name	noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
	Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
	IBAN
	08
	Datum
	Unterschrift(en)



75

Jahre Diakonie im Siegerland
& EV. JUNG-STILLING-KRANKENHAUS SIEGEN

**Jubiläumsjahr
2022**

Festgottesdienst

**Dienstag, 24.05.2022, 17:00 Uhr
Ev. Nikolaikirche Siegen**

Predigt: Ulf Schlüter,
Vizepräsident der EKvW
Musik: Diakonie-Projektchor
und pro musica sacra

Ökumenischer Kirchentag Siegen

"Unglaublich, wofür Kirche steht"

**Samstag, 18.06.2022
Siegufer in Siegen**

Woche der Diakonie

27.08. bis 04.09.2022

Gottesdienste und Veranstaltungen
rund um die Diakonie
27.08.2022 Tag der offenen Tür am
Diakonie Klinikum Jung-Stilling

**Aktuelle Informationen
zu allen Veranstaltungen
gibt es unter
[www.diakonisches
-werk-siegen.de](http://www.diakonisches-werk-siegen.de)**



Kreuz-Wort-Rätsel

31. Oktober



Nach der Flut **3**

Verehrer einer Getreidesammlerin

Dreikönigstag **6**

Vorabend des Weihnachtsfestes **10**

Dreifaltigkeitsfest **11**

Beginn der Fastenzeit

Bruder von Abel **1**

Frau mit Apfel **4**

Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland **5**

Sonntag nach dem ersten Frühjahrsneumond **7**

Spricht aus einem brennenden Dornbusch

Lieblingsjünger von Jesus **8**

Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug **9**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösungswort: KIRCHENJAHR

www.ruedigerpfeffer.de

Redaktionsschluss: 04. Juli 2022

Wir sind für Sie da!

Unsere gemeinsame Homepage und Anschrift

www.ev-kirche-3einigkeit.de

Lahnstraße 71, 57250 Netphen

Bankverbindung

Begünstigter	Ev.-Ref. Kirchengemeinde Dreieinigkeit
Verwendung	KG Dreieinigkeit MD 48134 Spende für...
IBAN	DE91 4605 0001 0047 0108 71
BIC	WELADED1SIE
	Sparkasse Siegen

Aktuelle Gemeindefinfos gewünscht?

Senden Sie uns eine E-Mail an:
gemeinde@ev-kirche-3einigkeit.de

In den Ferien sind die Gemeindebüros wie folgt besetzt

Montags	15:00 - 18:00 Uhr	Netphen
Mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr	Dreis-Tiefenbach
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	Deuz

Kontakte

Kindertagesstätten

Ev. KITA Pustebume
Haardstr. 61, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 8626

Ev. Familienzentrum Rabennest
Am Freibad 16, 57250 Netphen Deuz
Telefon: 02737 - 3147

Ev. KITA Sonnenschein
Goethestr. 2
57250 Netphen Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 - 72711

Kirchlicher Pflegedienst
Marktplatz 2a, 57250 Netphen

Jugendreferenten
Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 2440
Henning Klaus
Telefon: 0170 - 2490398, E-Mail: henning.klaus@kk-si.de
Tabea Frank
Telefon: 0160 - 96273665, E-Mail: tabea.frank@kk-si.de
Thomas Gockele
Telefon: 0176 - 97313699, E-Mail: thomas.gockele@kk-si.de

Immobilien, Liegenschaften und Vermietung

Gemeindehaus Netphen, Lahnstr. 67, 57250 Netphen
Montags: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 02738 - 303467 und 0178 - 6329442
Nicole Schmallenbach

Unsere Bürozeiten

Bezirk 1 – Dreis-Tiefenbach

Gemeindebüro
Adresse: Martin-Luther-Straße 7, 57250 Netphen
Telefon: 0271 - 68194252
E-Mail: kg-dreis-tiefenbach@kirche-siegen.de
Mittwochs: 9:30 - 12:00 Uhr
Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitags: 9:30 - 12:00 Uhr
Katja Braach und Judith Müller

Pfarrer Thomas Weiß
Telefon: 0271 - 75553
E-Mail: pfr.weiss@ev-kirche-3einigkeit.de

Küster Harald Flender
Telefon: 0151 - 18620157
E-Mail: kuester-dt@ev-kirche-3einigkeit.de

Bezirk 2 – Netphen

Gemeindebüro
Adresse: Lahnstraße 71, 57250 Netphen
Telefon: 02738 - 6632
E-Mail: buero.netphen@ev-kirche-3einigkeit.de
friedhof@ev-kirche-3einigkeit.de
Montags: 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstags: 9:30 - 12:00 Uhr (Friedhofsverwaltung)
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr
Kristina Kreis und Dorothee Spies (Friedhofsverwaltung)

Pfarrer Bernd Munker
Telefon: 02738 - 4200
E-Mail: pfr.bernd-muenker@kk-si.de

Bezirk 3 – Deuz

Gemeindebüro
Adresse: Beienbacher Weg 4, 57250 Netphen
Telefon: 02737 - 1389
Email: buero.deuz@ev-kirche-3einigkeit.de
Dienstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:30 - 12:00 Uhr
Silvia Bosch und Tatjana Giehler

Pfarrer Tim Winkel
Telefon: 02737 - 2185648
Email: pfr.winkel@ev-kirche-3einigkeit.de

Küsterin Silvia Bosch
Telefon: 01578 - 9153551
E-Mail: sibo08@gmx.de

Küster Eckhard Krumm
Telefon: 0173 - 8934322
E-Mail: eckhard.krumm@gmx.de

Gottesdienste

Juni

Sa., 4.6.	18:00	Netphen Peterskapelle	Pfr. Weiß	
So., 5.6.		Netphen Martinikirche		Nacht der offenen Kirche
Pfingstsonntag	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Abendmahl
	11:00	Deuz	Pfr. Münker	Abendmahl
	18:00	Rudersdorf	Pfr. Münker	Abendmahl
Mo., 6.6.	11:00	Netphen Haus Elisabeth	Pfr. Münker u. Pfr. Wegener	Ök. Gottesdienst
Pfingstmontag	11:00	Unglinghausen	Pfr. Weiß	Waldgottesdienst
	15:00	Irmgarteichen	Pfr. Winkel u. Pastor Nowak	Ök. Gottesdienst
So., 12.6.	11:00	Netphen Martinikirche	Pfr. Münker	Jubelkonfirmation
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Jubelkonfirmation
	11:00	Deuz	Pfr. Winkel	Jubelkonfirmation
So., 19.6.	09:30	Unglinghausen	Pfr. Münker	
	11:00	Netphen Martinikirche	Pfr. Münker	
	15:00	Deuz		Verabschiedung Pfr. Winkel
So., 26.6.	09:30	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	
	11:00	Netphen Martinikirche	Pfr. Münker	Open Air (bei der Martinikirche)
	11:00	Beienbach	Pfr. Weiß	Sommerfest

Juli

Sa., 2.7.	18:00	Netphen Peterskapelle	Pfr. Weiß	
So., 3.7.	09:30	Deuz	Pfr. Weiß	Sommerkirche
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	Sommerkirche
So., 10.7.	09:30	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	Sommerkirche
	11:00	Rudersdorf	Pfr. Münker	Sommerkirche
So., 17.7.	09:30	Afholderbach	Pfr. Münker	Sommerkirche, Waldgottesdienst
	11:00	Deuz	Pfr. Münker	Sommerkirche
So., 24.7.	09:30	Rudersdorf	Pfr. Winkel	Sommerkirche
	11:00	Netphen Martinikirche	Pfr. Winkel	Sommerkirche
So., 31.7.	09:30	Deuz	Pfr. Münker	Sommerkirche
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Münker	Sommerkirche

August

So., 7.8.	09:30	Netphen Martinikirche	Pfr. Weiß	Sommerkirche
	11:00	Deuz	Pfr. Weiß	Sommerkirche
So., 14.8.	09:30	Dreis-Tiefenbach	Präd. Schenk	
	11:00	Rudersdorf	Präd. Krumm	RUKIFE
So., 21.8.	09:30	Unglinghausen	Pfr. Münker	
	11:00	Netphen Martinikirche	Pfr. Münker	
So., 28.8.	09:30	Netphen Martinikirche	Pfr. Weiß	
	11:00	Dreis-Tiefenbach	Pfr. Weiß	
	11:00	Deuz	Präd. Maiwald	